



Neuigkeiten aus unserem Schellack-Archiv

Laufend kommen neue digitalisierte Tracks von Schellackplatten in unser Archiv. Diejenigen, die uns irgendwie interessant vorkommen, werden jeweils in unregelmässigen Abständen als Newsletter zusammengestellt.

Unsere Website (<https://www.publicdomainpool.org/>) enthält nähere [Erklärungen zum Status unserer Arbeit](#).

ENGLISH SUMMARY

This newsletter documents the progress in establishing an inventory of the archive of shellac records of the Swiss Foundation Public Domain (<https://www.publicdomainpool.org/>)

The records mentioned below can be accessed through the following playlists:

[German Schlager](#)

[French Light Music](#)

[Italian Hits and Songs](#)

[Jazz and Anglophone Songs](#)

[Miscellany](#)

Although [Donations](#) are sorely needed, today we ask you to first donate for musicians who have lost their income and for small local culture institutions which are the breeding ground for the music of the future.

Spenden werden benötigt

Unter diesem Titel folgt jeweils unser Spendenaufruf. Wir sind zwar immer noch dringend auf [Spenden](#) angewiesen. Aber zur Zeit ist die Förderung der Musik der Gegenwart und die Rettung der Musik der Zukunft dringender als die Bewahrung der Musik der Vergangenheit. Deshalb sind Spendenwillige aufgerufen, zuerst die Musik der Gegenwart zu fördern, indem sie den Musikern von heute etwas zukommen lassen, die ihr Einkommen verloren haben. Sodann sind die kleinen lokalen Kulturinstitutionen ohne staatliche Subventionen zu unterstützen, denn sie sind der Nährboden für die Musik der Zukunft. Bei uns in Rüti ist das zum Beispiel der [Sternenkeller](#).

Bitte unterstützt ihre Arbeit!

Unterhaltungsmusik

Die von uns inventarisierten Schachteln dieses Monats enthielten vor allem Unterhaltungsmusik aus der Sammlung von Carl Flisch und einige von Urs Marti. Obwohl wir noch keine Kapazität haben, um die Publikationsdaten aller Platten zu eruieren, können wir feststellen, dass die überwiegende Mehrheit dieser Tonspuren aus der Zeit zwischen den Weltkriegen stammt.

Es fällt auf, dass in dieser Zeit fast alle Unterhaltungsmusik als Tanzmusik diente, und, dass sehr vieles für die damals neuen Tonfilme produziert wurde.

Da uns viele dieser Musiker und Titel unbekannt sind, haben wir sie summarisch in Playlists zusammengestellt und kommentieren nur einzelne, die uns aufgefallen sind.

Playlist Deutsche Schlager

Eigentliche "Schlager" gibt es wohl erst dank Schallplatten und Rundfunk. Davor finden wir Moritaten, Bänkelsang und Operetten.

Die zu uns überlieferte Unterhaltungsmusik aus der Zeit des Nationalsozialismus thematisiert hauptsächlich Privates.

- Marita Gründgens singt [Wenn ich gross bin](#) und [Ich wünsch' mir eine kleine Ursula](#). Diese Schwester von Gustaf Gründgens ist eine begnadete Kinderstimmen-Imitatorin. Im ersten Lied singt sie beide Stimmen.
- Leo Frank singt zwei Lieder aus der Oper ["Zwei Herzen im Dreivierteltakt"](#) von Robert Stolz, die am 30. September 1933 im Opernhaus in Zürich uraufgeführt wurde. [Auch du wirst mich einmal betrügen](#) wurde von vielen berühmten Sängern (z.B. Luigi Bernauer) und modernen Interpretinnen (z.B. Erika Pluhar, Milva) gesungen.
- Während mir die Dorfmusik von den Comedian Harmonists bekannt war, war mir der Ursprung des ["Mops im Paletot"](#) bislang unbekannt gewesen.
- Lilian Harvey war mir als [Schlagersängerin](#) bekannt, dass sie vor allem auch Filmstar in lustigen Filmen war, habe ich erst aus [solchen Schlagern](#) gelernt.
- Zarah Leander ist durch ["Kann denn Liebe Sünde sein"](#) berühmt geworden. Aber dieses [Puszta-Lied](#) hat es auch in sich.

Playlist Französische Unterhaltungsmusik

Die französische Unterhaltungsmusik amalgamiert das typisch französische *Accordéon du succès*, die Musette, mit dem Jazz auf eine Weise, die man woanders kaum findet.

- Le Roy singt einen [Schlager](#) aus einer Operette von einem Musette-Orchester begleitet.
- Danielle Darrieux und Pierre Mingand besingen mit Galgenhumor das [Ende der Krise der Musikschaffenden](#).



Danielle Darrieux



Renée Lebas

- [Renée Lebas](#) besingt von der Schweiz aus Frankreich auf der "[anderen Strassenseite](#)".
- Auch einen [Tango](#) kann Jean Patart zum Musette Jazz singen.

Playlist [Italienische Lieder und Schlager](#)

Diese Playlist enthält auffällig viele Lieder in lokalen Dialekten - vor allem aus Neapel und Mailand. Der Übergang von der grossen Oper zum Schlager ist hier fließender. Auch grosse Opernstars sind sich nicht zu gut, eine Canzone Tango zu singen.

- Marcello De Martino singt [einen Schlager](#) im neapolitanischen Dialekt, den man etwas leichter versteht, wenn man ihn [geschrieben](#) sieht.
- Giovanni D'Anzi stellt im milanesischen Dialekt fest, dass man die [Welt ruhig reden lassen soll](#). Auch hier hilft ein [geschriebener Text](#) meinem Verständnis.
- Marisa Fiordaliso singt von [Entchen und vom hohen, unerreichbaren Klatschmohn](#), für den die Entchen zu klein sind. Die deutsche Adaptation dieses Schlagers hat Peter Alexander unter dem Titel "[Die süssesten Früchte](#)" berühmt gemacht. Die Doppelbedeutung von "grosses Tier" auf deutsch hat sicher zu seinem Erfolg beigetragen.

Playlist [Jazz und Englischsprachiges](#)

In dieser Sammlung fanden wir vor allem - aber nicht nur - britischen Jazz.

- Edmundo Ros warnt mit einem schönen Calypso alle Muchachas: [Ein Mann ist störrisch wie ein Maulesel](#).
- Der Jazz-Komödiant Al Jolson trägt einen [Regenbogen um seine Schulter](#).
- Leslie Hutchinson, der schwarze, britische, als "Hutch" bekannte Kabarettist, [verabschiedet sich von seiner Liebsten](#).

- Dinah Shore fordert uns in dieser Version des berühmten Tangos "[La Cumparsita](#)" auf, unsere Masken wegzuwerfen.
- Der unvergleichliche Musiker Duke Ellington stellt [In a Sentimental Mood](#) und [Solitude](#) instrumental dar.
- Harry James verjazzt die [Wolga-Bootsleute](#) der Don Kosaken.

Playlist [Verschiedenes und Abseitiges](#)

Hier findet sich eine verirrte Cembalo-Aufnahme von Scarlatti-Sonaten, Laughing-Songs, diverse Marschmusik, Uhrenläden, Hawaii-Gitarren, eine Parodie einer Radioreportage eines Fussballspiels und Glockengeläut.

- Violet Gordon Woodhouse spielt die Cembalo-Sonate in [D Dur](#) und [A Dur](#) von Scarlatti.
- Der Laughing Comedian Charles Penrose singt/lacht den [Laughing Policeman](#). Es gab offenbar in Grossbritannien eine Tradition des "Laughing Songs". (Ich erinnere mich an [I Love to Laugh](#) in Mary Poppins.)
- Eine [gezwitscherte Version des berühmten Sousa-Marschs "Stars and Stripes"](#) von J. B. Philips ist eine witzige Verabschiedung eines twitternden Präsidenten.
- Derselbe J. B. Philips hat auch das musikalische Interieur eines [Uhrenladens](#) mit Stimmenimitation verziert.
- Als Kind hörte ich sonntags zu den Hausaufgaben Radio. Da hörte man jeweils Radioreportagen von Fussballspielen. Eine solche Radioversion von Fussball parodiert sich eigentlich selbst. Aber A. Fabrizi hat eine italienische Parodie dieser Parodie auf zwei Seiten einer Schellackplatte gebannt: [Teil 1](#), [Teil 2](#).
- Und wer kann sich schon an einer ganzen Plattenseite voll [Glockenläuten](#) verschliessen, besonders wenn der Glockengiesser auf dem Label als Urheber aufgeführt ist?

Redesign Website

Dieses Mal ist die Version mit den modernen Bedienelementen leider noch nicht präsentierbar. Von Ende Jahr schaffen wir das aber sicher. Erst danach kommt dann eine Smartphone-Version im "Responsive Design".